

Durchführung der Behandlung

Die Behandlung erfolgt im Liegen.

Es werden mit dem Gerät zur intravenösen Sauerstoffinfusion nur für den Organismus verträgliche Mengen Sauerstoff verabreicht.

Die Einlaufgeschwindigkeit liegt bei 1-2 ml pro Minute.

Eine Erstbehandlung beinhaltet 10-20 Sitzungen verteilt auf 4-8 Wochen je nach Indikation, Beschwerdebild und Verlauf. Eine Nachbehandlung orientiert sich ebenfalls an Indikation und Verlauf und kann in der Dauer und Intensivität variieren.

Die Sauerstoffzufuhr erfolgt über sehr dünne Kanülen, sodass der Einstich kaum spürbar ist.

Nach dem Ende der Sauerstofftherapie ist eine Liegezeit von 20 Minuten einzuhalten, in dieser Zeit erfolgt in unserer Praxis zumeist eine Infusion.

Während dieser Zeit hat sich der Sauerstoff im Blut weitgehend aufgelöst.

Preis pro Sitzung € 51,50



Auf unserer Internetseite

www.naturheilpraxis-kuester.de

finden Sie alle Informationsflyer im PDF-Format:

- Vortragsangebote für Körper, Geist und Seele
- Praxis-Flyer Naturheilpraxis Gerhard Küster
- Heilfastenwoche
- BETA-Analyse ■ Chiropraktik
- Integrative biologische Krebsmedizin
- Colon-Hydro-Therapie
- Lebendblutuntersuchung im mikroskopischen Dunkelfeld
- **IOT • Oxyvenierung**
- Hyperthermie
- Neuraltherapie



NATUR HEIL KUNDE

NATURHEILPRAXIS
Gerhard Küster

- Heilpraktiker • Masseur
- med. Bademeister
- Kneipp-Bademeister

Anna-Magdalena Wiemers (geb. Küster)

- Heilpraktikerin
- Staatl. gepr. Logopädin
- Kneipp-Bademeisterin

im Gesundheitshaus, 1. Stock

Eberle-Kögl-Straße 14
87616 Marktoberdorf

kontakt@naturheilpraxis-kuester.de
www.naturheilpraxis-kuester.de

Telefon
(0 83 42) 40 111

Telefax
(0 83 42) 33 25

Barrierefreie
Praxisräume
und Zugänge.

Parkplätze
hinter dem
Haus.

Irrtümer und
Änderungen
vorbehalten.



IOT • Oxyvenierung

Die intravenöse Sauerstofftherapie



NATUR
HEIL
KUNDE

NATURHEILPRAXIS

Gerhard Küster

Anna-Magdalena Wiemers

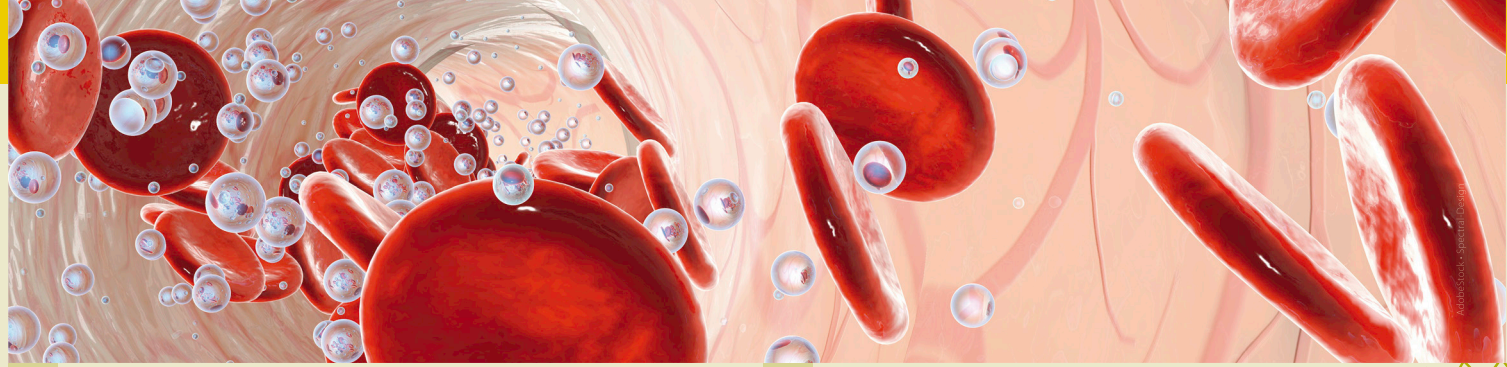
„Die Gesundheit ist nicht alles,
aber ohne Gesundheit ist alles
nichts.“ *Schopenhauer*

„Oxyvenierungstherapeuten wie wir
setzen die intravenöse Sauerstoff-
therapie häufig bei Erkrankungen mit
Einschränkungen der Durchblutung und
chronischen Entzündungen ein.“

Gerhard Küster und Anna-Magdalena Wiemers

■ **Dazu gehören:**

- Bluthochdruck, nephrogener Bluthochdruck
- Raucherbein
- Schaufensterkrankheit
- diabetische Gefäßschäden jeglicher Art
- Demenzen, Altersdemenz, Gedächtnisstörungen
- Konzentrationsstörungen
- Schlafstörungen, Schlaganfallfolgen
- Herzinfarktfolgen, Herzenge-Symptomaten
- Nierenschwäche, Wassereinlagerungen
- Tinnitus, Hörsturz
- Erektionsstörungen
- Syndrom der weiß-blauen Finger (Morbus Raynaud)
- Schwindel



■ **Zudem können wir folgende Krankheitsbilder mit
Oxyvenierung behandeln:**

- **Neurogene/neurodegenerative Erkrankungen**
M. Parkinson, M. Alzheimer, Multiple Sklerose
- **Autoimmunerkrankungen**
Schuppenflechte, Psoriasisarthritis,
Rheumatoide Atrhritis
- **Weitere Indikationen**
Makuladegeneration, Migräne, Erschöpfungszustände,
Chronische Ekzeme, Neurodermitis,
Allergien und Heuschnupfen, Asthma und COPD,
Nierenerkrankungen, Mitochondriale
Funktionsstörungen

**Wie wirkt die intravenöse
Sauerstofftherapie?**

- Gefäßweitstellung bis in kleinste Kapillare
- Verbesserte Versorgung der Organe und aller
Körperzellen mit Sauerstoff
- Bildung neuer Kollateralgefäße und somit
verbesserte Durchblutung
- Katalysatorwirkung des Sauerstoff für
nachfolgende Infusionen oder Medikamente
- Entzündungshemmende Wirkung

Wie wichtig ist Sauerstoff?
Ein Mensch kann gut 30 Tage ohne
Nahrung, gut 3 Tage ohne Trinken,
aber höchstens 3 Minuten ohne Sauer-
stoff auskommen und leben.

Warum Sauerstoff intravenös?

Dr. med. Regelsberger hat in seiner Forschungsar-
beit eine Methode entwickelt, bei der exakt dosiert
kleine Mengen reinen medizinischen Sauerstoffs
intravenös zugeführt werden.

Sauerstoff kann – wie Kohlendioxid – das Lungen-
gewebe frei passieren. Für die intravenöse Sauer-
stofftherapie ist die Bläschenform des Sauerstoffs
wichtig. Die Bläschen werden vom Immunsystem als
Fremdkörper erkannt und entsprechend behandelt.
Lokal hat das Bläschen einen leicht prooxidativen
Effekt. Da dieser Reiz in vivo, also im Gefäßsystem
des Patienten, gesetzt wird, unterscheidet sich die
intravenöse Sauerstofftherapie nach
Dr. Regelsberger von allen anderen
Sauerstofftherapien. Die Oxy-
venierung darf nur von Ärzten
und Heilpraktikern angewen-
det werden.

